



Minisymposium 28 - Minisymposium Lehrerbildung

Wie können neue bildungspolitische Ansätze in die Praxis integriert werden?

MINISTERIALRAT DR. WERNER BRANDT (MINISTERIUM FÜR SCHULE UND WEITERBILDUNG DÜSSELDORF)

Die bildungspolitische Diskussion der letzten Jahre hat umfassende Unterrichtsreformen angestoßen. Für den Mathematikunterricht wird eine Öffnung in doppelter Hinsicht angestrebt: inhaltlich geht es um einen verstärkten Realitätsbezug (authentischere Aufgaben, mehr Anwendungsorientierung), methodisch um eine deutlichere Schülerorientierung (individualisierte Lernformen, mehr Schüleraktivität). Andererseits erfolgt aber auch eine klare Standardsetzung für die Unterrichtsergebnisse. Im Vortrag werden Zusammenhänge zwischen Kernlehrplänen, zentralen Leistungsüberprüfungen und Unterrichtsentwicklung aufgezeigt und Maßnahmen zur Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtskonzepte und der Implementierung dieser neuen Unterrichtskultur in der Breite vorgestellt. Darüber hinaus werden Wünsche für ein effizientes Zusammenwirken der verschiedenen Ausbildungsphasen formuliert.